

## Tipps und Tricks zu den Boomwhackers

Boomwhackers kommen aus Arizona, USA. Der Erfinder Craig Ramsell kam Mitte der 90er Jahre durch das Zerkleinern von Pappröhren auf die Idee, daraus ein Musikinstrument zu entwickeln. Boomwhackers sind, je nach Tonhöhe, unterschiedlich lange Kunststoffröhren, die durch Anschlagen, z.B. auf die eigene Handfläche oder auf verschiedene Gegenstände, einen kurzen und matten Ton erzeugen. Dabei kann die Klangfarbe je nach Material variieren. Beim Anschlagen der Boomwhackers wird die Luft im Instrument in Schwingung gebracht, wodurch ein Ton erzeugt wird.

Durch ihre sehr einfache Bedienung sind Boomwhackers besonders für Kinder und Jugendliche, welche vorher noch kein Instrument erlernt haben, geeignet. Besonders oft lernen Kinder und Jugendliche das Instrument im schulischen Musikunterricht kennen. Hier wird das Instrument gerne eingesetzt, da es die Möglichkeit bietet, alle Schüler/-innen in den Unterricht einzubinden. Zudem ergeben Boomwhackers im Zusammenklang einen besseren Höreindruck. Eine Person kann maximal zwei Töne gleichzeitig spielen (vgl. Biedermann, D.et al., 2003).

Zur Vereinfachung, besonders für Anfänger, sind alle Röhren einer Tonhöhe gleichfarbig. In der nachfolgenden Tabelle sind die Töne ihrer jeweiligen Farbe zugeordnet:

C	Rot
D	Orange
E	Gelb
F	Hellgrün
G	Grün
A	Blau
H	Violett

Hier finden Sie eine beispielhafte Partitur, die im Musikunterricht eingesetzt werden kann:

Quelle: [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

In den aufgeführten Links gelangen Sie zu YouTube-Videos, die Sie bei Ihrer Arbeit inspirieren sollen:

[https://www.youtube.com/watch?v=5qxPie5\\_cEU](https://www.youtube.com/watch?v=5qxPie5_cEU)

<https://www.youtube.com/watch?v=nwhAZClxdjs>

<https://www.youtube.com/watch?v=2E2NGnuo36U>

Viel Spaß bei der Arbeit mit den Boomwhackers!